Konzeption des Familienstützpunktes Gars/ Reichertsheim

Inhaltsverzeichnis

1. Unsere Einrichtung stellt sich vor
1.1 Träger
1.2 Kinderhaus St. Antonis Gars am Inn
1.3 Franziskuskindergarten Reichertsheim
1.4 Kindergarten Au am Inn
1.5 Familienstützpunkt

2. Beschreibung des Sozialraumes
2.1 Gars am Inn
2.2 Reichertsheim

3. Leitbild

4. Ziele des Familienstützpunktes

5. Zielgruppe

6. Beschreibung des Angebotes des FSP
6.1 Beratung
6.2 Bildung
6.3 Begegnung
6.4 Betreuung

7. Öffentlichkeitsarbeit

8. Vernetzung

9.Qualitätssicherung

Information zur Einrichtung

Kinderhaus St. Antonius in Gars
Enzianstraße 2a
83536 Gars am Inn
Telefonnummer: 08073/ 9149 40
E-Mail: p.rieder@fh-au.de
Kontaktperson: Patricia Rieder (Kinderhausleitung)

Franziskus von Assisi Kindergarten Reichertsheim
Bräustraße 15a
84437 Reichertsheim
Telefonnummer: 08073/ 9166 341
E-Mail: bernadette.frenl@fh-au.de
Kontaktperson: Bernadette Fenzel (Kindergartenleitung)

Träger:
Franziskushaus Au am Inn
Kongregation der Franziskanerinnen
Klosterhof 1
83564 Au am Inn
Telefonnummer: 08737/ 9198 0
E-Mail: Richard.Voglmaier@fh-au.de
Kontaktperson: Richard Voglmaier (Geschäftsführer)

FRANZISKUSHAUS
AU AM INN

1. Unsere Einrichtungen stellen sich vor:

1.1 Träger

Das Franziskushaus Au am Inn ist eine Einrichtung der Kongregation der Franziskanerinnen von Au am Inn. Vorwiegend mit der Bildung und Lebensbegleitung behinderter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener befasst, führt es die von der Schwesterngemeinschaft 1854 begonnene Tradition der gelebten Solidarität mit Kindern, Jugendlichen, Familien und gesellschaftlich benachteiligten Menschen fort. Jede/r Mitarbeiter/in versteht seine/ihre Tätigkeit im Einklang mit den aus dieser Tradition resultierenden Verpflichtungen, wie sie im Leitbild der Einrichtung niedergeschrieben sind.

Das Angebotsspektrum des Franziskushauses umfasst:

- Kindergarten Au am Inn
- Franziskus-von-Assisi Kindergarten in Reichertsheim
- Kinderhaus St. Antonius in Gars
- Familienstützpunkt Gars/ Reichertsheim
- Heilpädagogische Tagesstätte St. Teresa, Schwerpunkt sozial- emotionale Entwicklung für Vorschulkinder
- Heilpädagogische Tagesstätte St. Clara, Schwerpunkt geistige Entwicklung
- Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Schulvorbereitende Einrichtung mit den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Frühförderstelle in Waldkraiburg

1.2 Kinderhaus St. Antonius in Gars:

Das Kinderhaus St. Antonius liegt im Nahbereich des Ortskerns der ländlichen Gemeinde Gars am Inn. Die bei uns betreuten Krippen- und Kindergartenkinder kommen aus dem Ort selbst oder aus den Gemeindeteilen Au am Inn, Gars Bahnhof, Mittergars und Lengmoos.

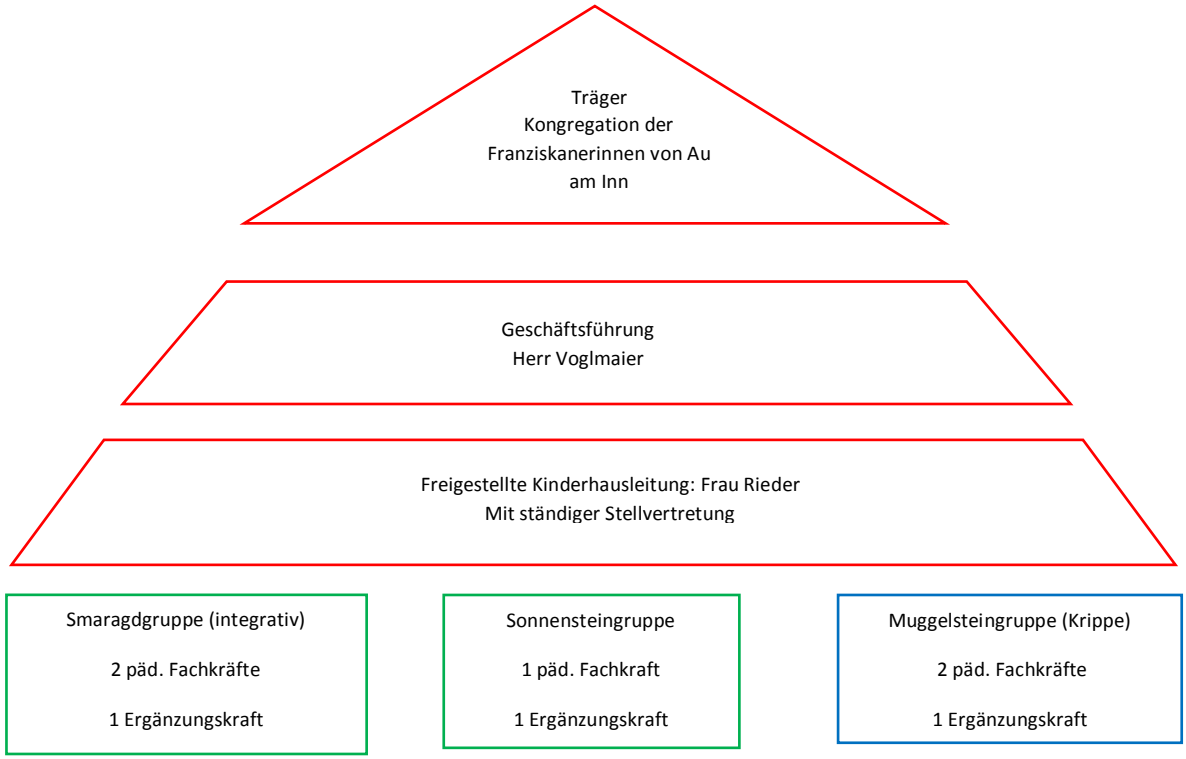
Das Kinderhaus bietet eine ganztägige Betreuung, die Buchung ist von Montag bis Donnerstag von 7.00 – 16.30 Uhr möglich und am Freitag von 7.00 – 15.30 Uhr.

In Gars gibt es 2 Regelkindergartengruppen, 3 Integrationskindergartengruppen sowie 2 Kinderkrippengruppen.

Räumliche Ausstattung:

- Jede Gruppe hat einen großen, gut ausgestatteten Gruppenraum mit integrierter Küche plus einen Nebenraum. Die angrenzenden Spielflure werden gruppenübergreifend genutzt. Alle Gruppenräume sind altersgerecht und in vielfältiger Weise impulsgebend ausgestattet.
- Großer Bewegungsraum im Erdgeschoss, ausgestattet mit variablen Klettermöglichkeiten, Lauffläche, Spiel- und Sportgeräten
- Kulinarium; Nutzung zum Mittagessen sowie für Elternveranstaltungen
- Fachdienst/ Familienstützpunktraum mit Bereich zur Beratung sowie Kinderspielbereich mit angrenzendem Flur zur Nutzung
- Großer Spielegarten mit Sandkasten, Kletter-, Rutsch- und Schaukelgeräten
- Im Erdgeschoss sind die Räumlichkeiten rollstuhlgerecht und es befindet sich eine rollstuhlgerechte Toilettenanlage dort

Im Anschluss die Organisationsstruktur des Kinderhaus St. Antonius in Gars:



Bergkristallgruppe (integrativ) 2 päd. Fachkräfte 2-3 Ergänzungskraft	Bernsteingruppe 1 päd. Fachkraft 1 Ergänzungskraft	Kieselsteingruppe (Krippe) 2 päd. Fachkräfte 1 Ergänzungskraft
Mondsteingruppe (integrativ) 2 päd. Fachkräfte 1 Ergänzungskraft	Fachdienst Heilpädagogik	Koordinierungsstelle Familienstützpunkt

1.3 Franziskus-von Assisi-Kindergarten in Reichertsheim:

Der Kindergarten/ die Kinderkrippe befindet sich im Reichertsheimer Ortskern auf dem ehemaligen Brauereigelände. Ein Großteil der Kinder lebt in den umliegenden Dörfern. Etwa ein Drittel ist auf Bauernhöfen/ Weilern zu Hause.

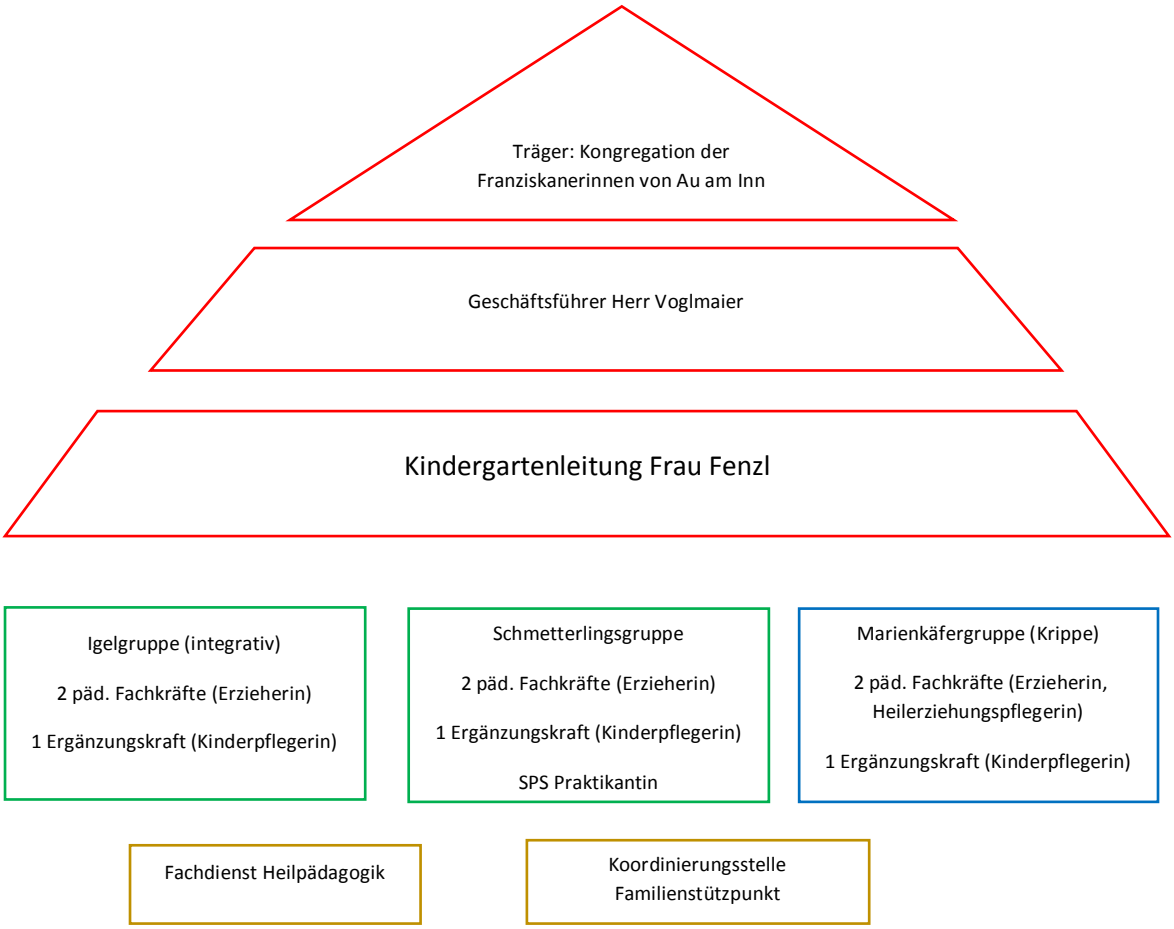
Die Einrichtung bietet Platz für 52 Kindergartenkinder und 12 Krippenkinder. Diese werden in einer Regelgruppe, einer Integrationsgruppe und einer Krippengruppe betreut.

Die Eltern können im Kindergarten eine Ganztagsbetreuung in Anspruch nehmen. Die Einrichtung ist geöffnet Montag – Donnerstag von 7.30 – 16.00 Uhr und Freitag von 7.30 – 13.00 Uhr.

Räume:

- Gruppenräume mit Nebenräumen
- Vorschulzimmer
- Küche
- Großer Außenbereich mit vielen Möglichkeiten für Bewegungs- und Naturerfahrungen
- Turnraum mit viel Turn- und Rhythmik Material
- Büro- und Personalraum
- Fachdienst/ Familienstützpunktraum, mit Spielmöglichkeiten für die Kinder, sowie Platz für Beratung
- Snoezelenraum

Im Anschluss die Organisationsstruktur im Franziskus von Assisi Kindergarten in Reichertsheim:



1.4 Franziskusgruppe in Au am Inn

Die Kongregation der Franziskanerinnen betreibt als Träger auch den eingruppigen Landkindergarten in Au am Inn, der ebenfalls im Gemeindegebiet Gars liegt. Die Naturpädagogik hat in der Franziskusgruppe einen hohen Stellenwert, da zum Spielbereich auch ein Bauwagen im Nahbereich des Kindergartens gehört.

1.5 Familienstützpunkt

Personal:

Fachkraft im Familienstützpunkt:

Koordiniert wird der Familienstützpunkt von einer Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen die im Haus als Heilpädagogin tätig ist.

Sie steht für alle Familien als Ansprechpartner zur Verfügung, koordiniert und entwickelt die Angebote bedarfsorientiert und in Kooperation mit allen Akteuren.

Unterstützt wird sie bei Angeboten teilweise vom Personal der Kindertagesstätten.

Räumlichkeiten:

Für den Familienstützpunkt ist in jeder Kindertagestätte ein Raum eingerichtet worden, den auch externe Beratungsstellen nutzen können. Zusätzlich werden für die verschiedenen Angebote die Räume der Kindertagesstätten genutzt, wie z.B. der Bewegungsraum, die Gruppenräume oder die Außenanlagen.

2. Beschreibung des Sozialraums

Der Familienstützpunkt Gars- Reichertsheim ist in beiden Orten vertreten und räumlich an das jeweilige(n) Kinderhaus/ Kindergarten angegliedert.

2.1 Gars:

Die Gemeinde Gars umfasst ein weites Gemeindegebiet von 43,66km², mit den eingegliederten Gemeindegebieten Au am Inn, Lengmoos, Mittergars und Gars- Bahnhof. Die Einwohnerzahl betrug im Jahr 2018 ca. 3.971 Einwohner. Im Gemeindegebiet in Gars gibt es viele einzelne Höfe und Weiler.

In über 400 Haushalten in Gars leben Kinder.

Gars ist ein Schulstandort. Neben der Grund- und Mittelschule und dem Gymnasium Gars, am Rande des Ortskerns, gibt es die Franziskus-Von-Assisi Schule im Gemeindegebiet Au am Inn.Es gibt einige Geschäfte sowie umfangreiche Vereinsaktivitäten. Im Ort ist eine Mutter-Kind-Gruppe des Kreisbildungswerks sehr engagiert.

2.2 Reichertsheim:

Die Gemeinde Reichertsheim umfasst das Gemeindegebiet Ramsau sowie die Ortsteile Riedbach und Thambach und viele Höfe und Weiler in der näheren Umgebung.

Reichertsheim hatte im Jahr 2017 ca. 1616 Einwohner, davon über 300 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Die meisten Kinder leben in einer ländlichen Familienstruktur mit Geschwistern, teilweise auch noch mit Großeltern zusammen.

Die Berufstätigkeit bzw. der Wiedereinstieg in den Beruf bei Frauen nimmt immer mehr zu. Mütter wollen oder müssen aus unterschiedlichen Gründen Beruf und Familie vereinbaren. Einige Frauen sind in Teilzeit beschäftigt und nehmen aufgrund der ländlichen Struktur längere Anfahrtszeiten in Kauf. Die Väter arbeiten in der Regel Vollzeit. Durch die Fertigstellung der Autobahn kann man einen kleinen Zuwachs an,

ursprünglich in München lebenden, Familien wahrnehmen. Auch die Gemeinde Reichertsheim weist ein reges Vereinsleben auf.

3. Beschreibung des Leitbilds

Dem Leitbild unserer Trägerinnen verbunden und verpflichtet, sind wir in den Kindertageseinrichtungen und im Familienstützpunkt überzeugt, dass guter Pädagogik der unbedingte Respekt dem Menschen, seinen Lebensumständen und seinem Hier und Jetzt gegenüber zugrunde liegt.

Die Angebote des Familienstützpunktes haben einen präventiven, familienorientierten und ganzheitlichen Ansatz. Familienorientierung bedeutet, dass wir unsere Angebote zeitlich den Bedürfnissen von Familien anpassen. So bieten wir Aktionen zu verschiedenen Tageszeiten und an verschiedenen Wochentagen an. Bei Angeboten unseres Familienstützpunktes, die sich an Erwachsene richten, bieten wir bei Bedarf eine Kinderbetreuung begleitend dazu an.

Es stehen ressourcenorientiert die individuellen Stärken, Potentiale und Erfahrungen der Familien oder deren Mobilisierung im Vordergrund. Aus diesem Verständnis gestaltet sich auch die Arbeit mit den Familien als etwas Ganzheitliches. Nicht das Defizit steht im Vordergrund, sondern die gesamte kindliche Persönlichkeit und das Familiensystem mit all seinen Stärken, Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten.

4. Ziele des Familienstützpunktes

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen hat Qualitätskriterien erarbeitet, die den Rahmen der Familienstützpunkte definieren und somit gleichzeitig die Zielrichtung eines Familienstützpunktes darstellen.

- Familienstützpunkte sind Orte der Eltern- und Familienbildung nach § 16 SGB VIII.
- Der Familienstützpunkt bietet ergänzend zur bestehenden Einrichtung zusätzliche Angebote und Dienstleistungen an.
- Das Thema „Erziehung" steht im Fokus jedes Familienstützpunktes. Der Stützpunkt berät, unterstützt und stärkt Familien nach Bedarf in Erziehungsfragen und vermittelt sie ggf. an andere Beratungseinrichtungen.

5. Zielgruppe:

Die Angebote des Familienstützpunktes richten sich an alle Familien, mit Kindern von 0 – 18 Jahren, der Gemeinden Gars und Reichertsheim.

Unsere Angebote sind nicht nur auf die Eltern abgestimmt, sondern umfassen die ganze Familie. So werden z.B. auch Projekte gemeinsam mit Großeltern oder für werdende Eltern angeboten.

6. Beschreibung der Angebote des FSP

6.1Allgemeine Beratung und Unterstützung von Familien

Elternsein ist immer mit Herausforderungen verbunden. Oft befinden sich Familien in Lebensphasen, in denen viele Fragen auftauchen. Sie wünschen sich, einfach und unkompliziert Auskunft und Unterstützung zu erhalten.

Unser Ziel ist es, Familien aus unterschiedlichen sozialen Milieus durch möglichst niederschwellige und wohnortnahe Beratungsangebote zu erreichen.

Wir bieten Beratung und Weitervermittlung zu allen Themen rund um Familie, Erziehung und Partnerschaft an. Unsere Beratung ist wertschätzend und unterstützt die Familien dabei, ihre eigenen Ressourcen und Stärken zu entdecken und zu aktivieren. In unserer Lotsenfunktion unterstützen wir sie bei Bedarf bei der Terminvereinbarung oder bieten Begleitung zu Terminen an.

Unsere Angebote im Bereich Beratung:

- Allgemeine Beratung und Weitervermittlung durch die Familienstützpunkt-Koordinatorin:
  Mögliche Themen in der Beratung sind z.B. Erziehung, Medienkonsum, Trennung und Scheidung, Pubertät, Betreuungsmöglichkeiten, Freizeitaktivitäten, Antragsstellung und vieles mehr
- Durch externe Beratungsstellen, die in den Familienstützpunkt Standort Gars kommen, bieten wir den Familien eine wohnortnahe Möglichkeit Beratung in Anspruch zu nehmen. Diese kommen 1x im Monat zu uns ins Haus und umfassen derzeit die Angebote von KoKi - Netzwerk frühe Hilfen, DONUM VITAE in Bayern e. V. (Schwangerenberatung) und der Erziehungsberatungsstelle der Caritas.

6.2 Bildungsangebote

Familienbildung ist ein präventives und bedarfsorientiertes Angebot an Familien mit Kindern aller Altersstufen. Sie vermittelt frühzeitig, lebensbegleitend, alltagsorientiert und handlungsbezogen Wissen zu Themen und Belangen von Familien.

Unsere Angebote setzen bei den jeweiligen Interessen und Themen der Familien an und berücksichtigen dabei soziale, kulturelle und individuelle Aspekte. Durch ein differenziertes Portfolio an Angeboten sollen unterschiedliche Eltern erreicht werden. Durch vielfältige Zeiten und Formen soll es einer großen Anzahl an Eltern ermöglicht werden, an den Bildungsangeboten teilzunehmen.

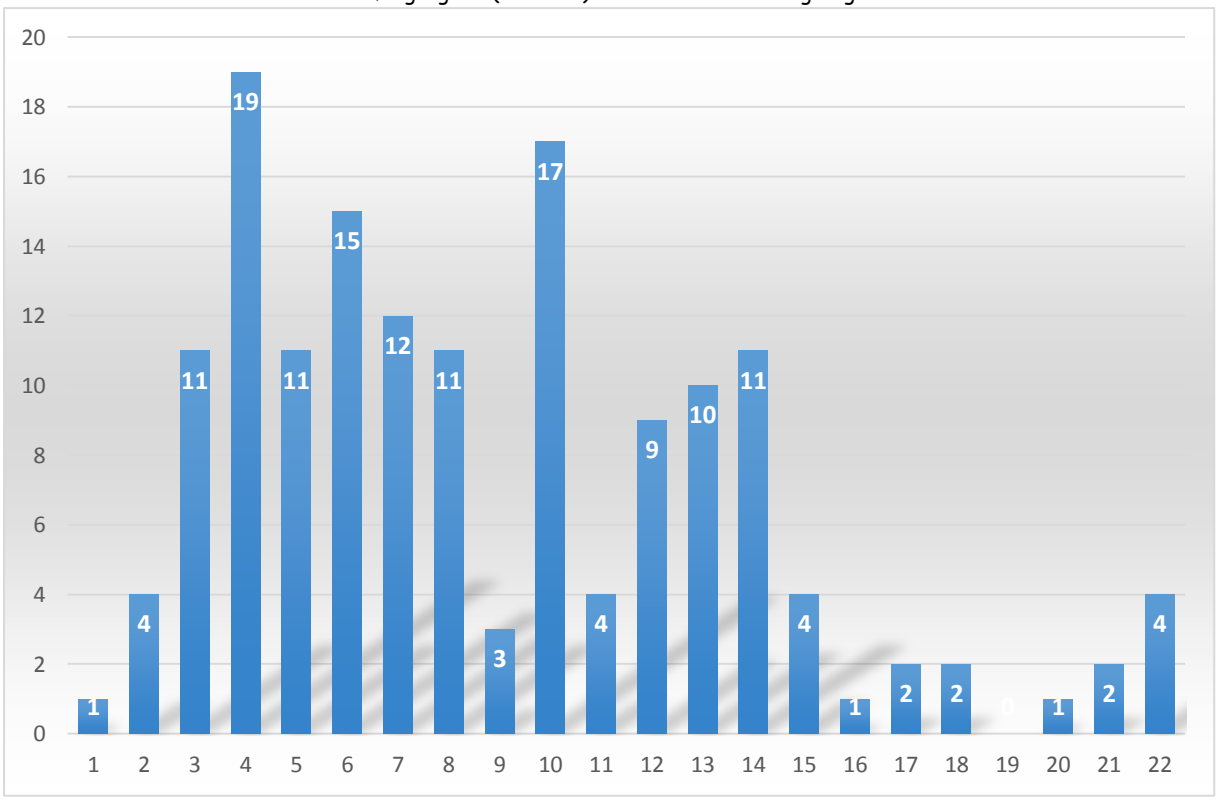
Damit Eltern sich voll und ganz auf die Bildungsangebote konzentrieren können, bieten wir, wenn nötig, parallel eine Kinderbetreuung an.

Die Elternbildungsangebote befassen sich mit verschiedensten Themen, die immer wieder an die Bedürfnisse der Eltern angepasst werden.

Mögliche Themen:

- Gesunde Ernährung (Beikost-Kochkurs, Kinderernährung, Stillen oder Flasche, …)
- Gesundheit (Erst-Hilfe Kurse, Homöopathie im Kindesalter, …)
- Übergänge/ Schule (Ist mein Kind schulfähig, Kinder in der Schule unterstützen, …)
- Medien (Umgang mit Medien, …)
- Erziehungsthemen (Ich-Entwicklung und Trotzphase, Streit unter Geschwistern, Pubertät…)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Schwangerschaft
- Usw.

Statistik aus der Elternbefragung (2017/18) welche Bildungsangebote wünschen sie sich?



1=Partnerschaft und Paarbeziehung; 2= Schwangerschaft und Geburt; 3= Mutter-Kind Gruppen/ Treffen; 4= Erziehungsthemen und Erziehungskompetenz; 5= kindliche Entwicklung; 6= Jugendliche/ Pubertät; 7= schulische Fragen; 8= Freizeitgestaltung in/mit der Familie; 9= Alltagskompetenzen und finanzielle Fragen; 10= Gesundheit; 11= Zusammenleben in der Familie; 12= Begegnung und Austausch mit anderen Familien; 13= Vereinbarkeit von Familie und Beruf; 14= Vermittlung von Medien-Know How; 15= Problem- und Konfliktbewältigung; 16= Sprachbildung oder Förderung; 17= Themen für Väter; 18= Themen für Alleinerziehende; 19= Sonstiges; 20= Gender/ Rollenbilder; 21= Ich brauche keine solchen Angebote; 22= keine Zeit für die Angebote

6.3 Familienbegegnungsangebote

Ein wichtiger Aspekt des Familienstüzpunktes sind die Begegnungsangebote. Diese bieten die Möglichkeit, sich mit anderen Familien auszutauschen und Raum für gemeinsame Erlebnisse von Eltern und Kindern zu schaffen.

Hier ist es uns wichtig, dass die Angebote niederschwellig und offen für alle und ohne Anmeldung sind.

Wir sehen das Ziel der Angebote in der Hilfe zur Selbsthilfe. Durch den gegenseitigen Austausch soll den Familien das Gefühl vermittelt werden, nicht alleine zu sein und ihnen gleichzeitig die Möglichkeit gegeben werden, voneinander zu lernen.

Unsere derzeitigen Angebote in diesem Bereich sind das Familienfrühstück sowie Spielenachmittage für verschiedene Altersgruppen.

6.4 Betreuung

Zur Ergänzung unserer Kindergarten- und Kinderkrippengruppen bieten wir Angebote und Kurse an. Diese finden je nach Alter der Kinder gemeinsam mit den Eltern oder auch ohne Eltern statt.

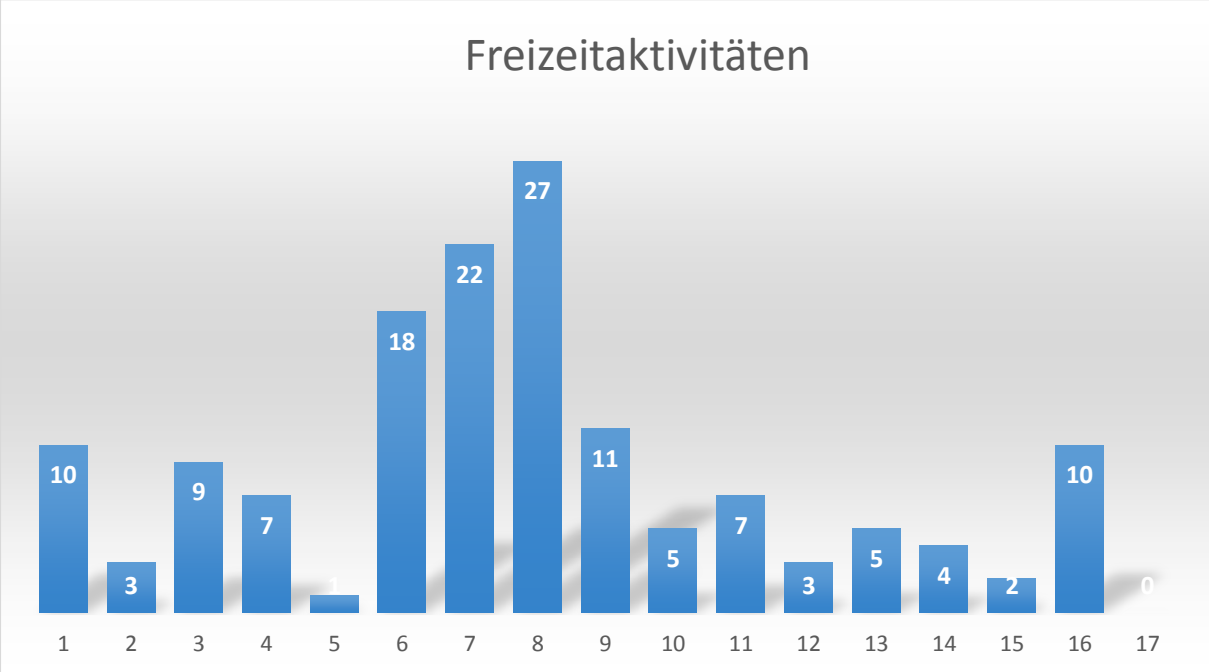
Wir denken, dass wohnortnahe Betreuungsangebote im Sinne der Familien sind.

Ein Teil dieser Angebote wird in Kooperation mit externen Partnern durchgeführt.

Derzeitige Angebote

- Kreativer Kindertanz
- Yoga für Schulkinder
- Musikgarten
- Einzelne Angebote in den Ferien
- Spielenachmittage mit und ohne Eltern
- Bewegungsangebote mit Kind und Eltern

Statistik der Durchgeführten Elternbefragung (2017/18) Welche Freizeitaktivitäten wünschen sich die Eltern



1= Bewegungs- und Spielangebote; 2= PEKIP; 3= Babyschwimmen; 4=Spiel- und Krabbelgruppe; 5= Sonstiges; 6= Musikangebote; 7= Kreativangebote; 8= Bewegungsangebote; 9= Kochen; 10= Integrative Angebote; 11= Eltern-Kind Aktivitäten; 12= Vater-Kind Aktivitäten; 13= Großeltern-Enkel Aktivitäten; 14= Jugendraum; 15 und 16= offene Spieleangebote

7. Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes für die Öffentlichkeitsarbeit

Durch verschiedenen Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit wollen wir die Nutzung der Angebote erhöhen und verschiedene Zielgruppen erreichen.

Printmedien: Der Familienstützpunkt bringt mehrmals im Jahr für einzelne Veranstaltungen Flyer, Aushänge und Programmhefte heraus, die in den Gemeinden, den Kindertagesstätten, der Schule sowie an wichtigen Standorten, wie Bäckereien und Spielwarengeschäften, aushängen und verteilt werden. In den Programmheften unserer Kooperationspartner werden die Angebote des Familienstützpunktes ebenfalls beworben.

Ebenso werden die Angebote in den Gemeindeheften und der Zeitung öffentlich gemacht.

Digitale Medien: Auf der Internetseite des Franziskushauses werden die aktuellen Veranstaltungen veröffentlicht. Seit 2019 hat der Familienstützpunkt eine eigene Facebookseite. Der Familienstützpunkt nutzt auch Plattformen des Landkreises Mühldorf a. Inn, wie z. B. das Familienportal und das Bildungsportal Inn-Salzach.

Bei Veranstaltungen im Sozialraum und im Landkreis werden die Angebote und die Arbeit des Familienstützpunktes durch Präsentationen vorgestellt.

8. Vernetzung und Kooperation

Unser Ziel ist es, das Angebot des Familienstützpunktes in anderen Einrichtungen und Stellen im Landkreis und vor allem im Gemeindegebiet bekannt zu machen, damit möglichst viele Familien unser Angebot kennenlernen und bei Bedarf nutzen können. Hierzu ist eine umfangreiche Gremienarbeit und Vernetzung, besonders im Sozialraum Gars/ Reichertsheim, sowie zu verschiedenen Einrichtungen im Landkreis, wertvoll und wichtig.

Die Information und der Austausch über und mit anderen Einrichtungen und Stellen im Landkreis ist ein wesentlicher Punkt des FSP, um die Familien vor Ort bedarfsgerecht über Angebote informieren und weitervermitteln zu können.

Ein Aufgabenbereich der Fachkraft ist die Teilnahme an Gremien und Familienbildungsnetzwerken im Landkreis Mühldorf.

9. Beschreibung der Qualitätsmerkmale/ Qualitätsstandards

Um die Bedarfe der Familien vor Ort besser einzuschätzen, wurde im Jahr 2017/18 eine umfangreiche Elternbefragung in den Gemeindegebieten durchgeführt.

Der Familienstützpunkt arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung seines Konzeptes, sowie an den Angeboten für die Familien. Durch Evaluationsbögen nach den Bildungsangeboten, werden die Bewertungen und Vorschläge der Teilnehmer dokumentiert und fließen in die Planungen mit ein.

Zur kontinuierlichen Qualitätssicherung wird Folgendes durchgeführt:

- Schriftliche Konzeption
- Durchführung von Elternbefragungen mit speziell auf den Familienstützpunkt zugeschnittenen Fragestellungen
- Die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen und Austauschtreffen zum Thema „Familienstützpunkt"
- Zur Dokumentation wird jährlich ein Bericht verfasst, der die genauen Zahlen und Aktivitäten enthält.